

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt Wangen an der Aare  
**Herausgeber:** Museumsverein Wangen an der Aare  
**Band:** - (1995)

**Vorwort:** Vorwort

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

Wir freuen uns, unseren Mitgliedern auch dieses Jahr ein interessantes und thematisch weit gefächertes Neujahrsblatt zukommen zu lassen. Allen Mitarbeitern möchten wir für ihre vorzügliche Arbeit unseren besten Dank aussprechen.

Das wichtigste Ereignis für Wangen im abgelaufenen Jahr war das Verschwinden der 170 Jahre alten, für unser Gemeinwesen wirtschaftlich und gesellschaftlich bedeutenden Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen. Der Vorstand unseres Museumsvereins war der Ansicht, dass die Aufgabe der Selbständigkeit dieser in der Bevölkerung stark verankerten Institution eine gewisse historische Dimension hat. Er hat daher unseren Vizepräsidenten, Dr. Franz Schmitz, gebeten, Anfang und Ende der Kasse objektiv zu würdigen. Franz Schmitz schien uns dafür auf Grund seiner langjährigen Tätigkeit und Erfahrung besonders geeignet, auch wenn er andere Grössenordnungen gewohnt ist. Wir sind ihm dankbar, dass er den Auftrag angenommen hat. Franz Schmitz war, wie alle Wanger, schon aus familiären Gründen mit der EKW von klein auf verbunden. In den 30er Jahren hat er, 16jährig, während der Schulferien seine ersten Gehversuche in einer Bank, in der EKW beim damaligen Zinsrodelverwalter und späteren Präsidenten, Notar Hans Anderegg, gemacht. Bis Ende 1981 war er Generaldirektor des Schweizerischen Bankvereins und Mitglied von Verwaltungsräten verschiedener Banken, darunter des Credit Commercial de France in Paris. Er hat den italienischen Versicherungs- und Finanzkonzern RAS (Riunione Adriatica di Sicurtà) präsiert und ist heute noch Mitglied des Verwaltungsrates des Credito Italiano in Mailand und des Internationalen Beirates der Banca Nazionale del Lavoro in Rom. Dankbar sind wir auch unserem Vorstandsmitglied Rudolf Iff, der jahrzehntelang auf verschiedenen Stufen im Dienste der EKW stand, für seine tatkräftige und kompetente Mitarbeit bei der Vorbereitung des Artikels über Anfang und Ende der Ersparniskasse Wangen.

Der Vorstand des Museumsvereins Wangen an der Aare

